

\* | 120 kW / 164 Ps bei 2.000 U/min.

▲ | 20.417 - 20.899 kg

🏗️ | 0,51 - 1,28 m<sup>3</sup>



## DX210w | Mobilbagger



Der Hydraulikbagger DOOSAN DX210w:

# Ein neues Modell mit



## Sehen Sie sich diese Innovationen an:

Leistung	4
Bedienung	6
Arbeitsumgebung	7
Zuverlässigkeit	8
Wartung	10
Technische Daten	12



Wir hatten uns während der Entwicklungsphase des DX210W vorgenommen: "Das Optimum für den Nutzer herausholen." Konkret heißt das:

# neuartigen Eigenschaften

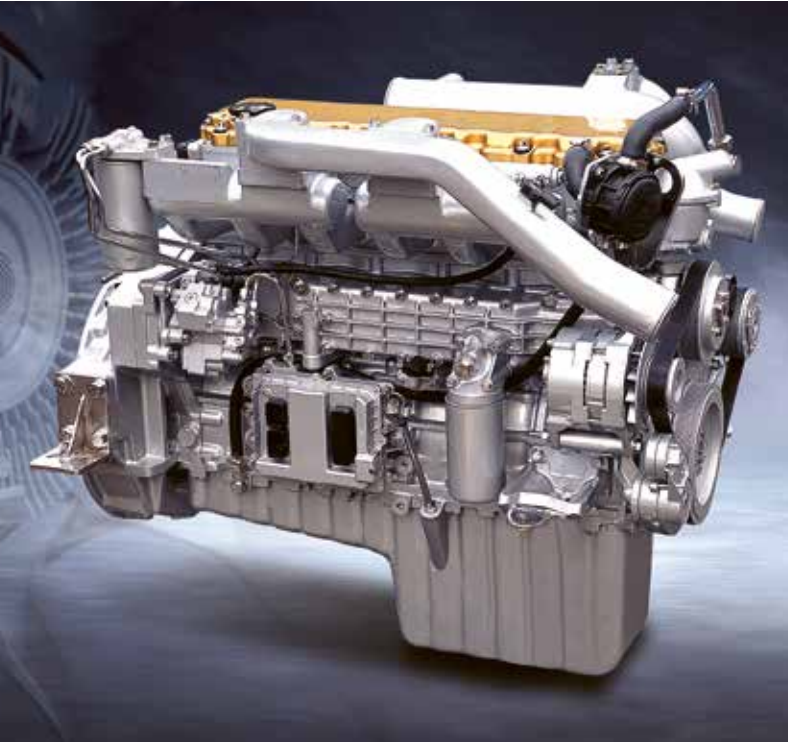
- **Gesteigerte Produktionsleistung** und **verringertes Kraftstoffverbrauch** dank der elektronischen Optimierung des Hydraulik-Systems und der neuen Generation der Doosan-Motoren (Stage IIIA).
- **Verbesserte Ergonomie**, mehr Komfort und exzellente Rundumsicht sorgen für eine sichere und angenehme Arbeitsumgebung.
- **Gesteigerte Zuverlässigkeit** dank des Einsatzes von Hochleistungsmaterialien in Kombination mit neuen Berechnungs- und Konstruktionsmethoden führen einerseits zu längerer Lebensdauer, andererseits zu verminderten Betriebskosten.
- **Weniger Wartungsaufwand** erhöht die Verfügbarkeit des Baggers und senkt die Betriebskosten.





# Leistung

Die Leistung des DX210w hat direkte Auswirkungen auf seine Produktivität. Die Kombination aus neuem "Common Rail"-Motor und neuem Hydraulik-System (e-EPOS-kontrolliert) schafft einen Hydraulik-Bagger, der seinesgleichen sucht. Hinzu kommt ein Kosten-/Nutzen-Verhältnis, das den DX210w noch attraktiver macht.



DOOSAN DLo6, der Motor mit "Common Rail"-Technik.

Das Herz des Hydraulik-Baggers ist der neue "Common Rail"-Motor, der DLo6 von Doosan. Er ist für optimale Leistung und verminderten Kraftstoffverbrauch gekoppelt mit dem neuen elektronischen Kontroll-System, dem e-EPOS.

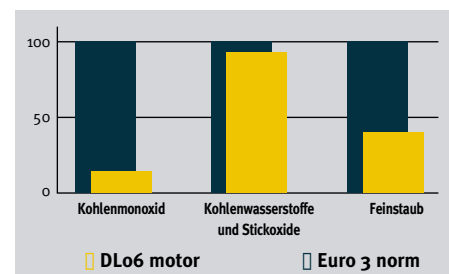
Der neue Motor schafft 120 kW (164 PS) bei nur 2.000 U/min und mehr Drehmoment. Das ist zurückzuführen auf eine sorgfältig durchdachte Konstruktion, den Einsatz der "Common Rail"-Technik und 4 Ventile pro Zylinder. Das alles optimiert die Verbrennung und minimiert die Abgasverschmutzung durch reduzierten Schadstoffausstoß.

Das höhere Drehmoment erlaubt eine bessere Nutzung der Hydraulik-Kraft.

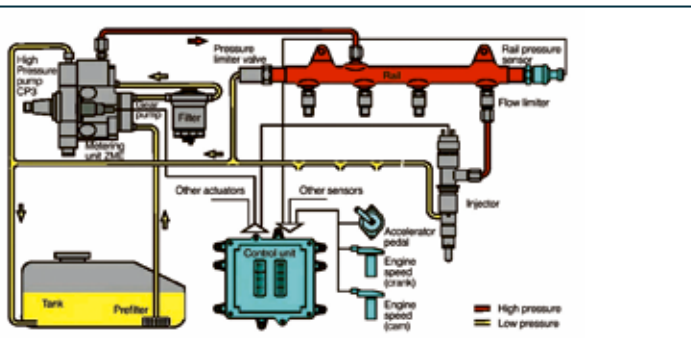
- Schnellere Arbeitszyklen steigern die Produktivität
- Das höhere Drehmoment verschafft dem Bagger eine verbesserte Beweglichkeit.
- Die Energie-Effizienz reduziert den Kraftstoffverbrauch.

#### DOOSAN Infracore ist sich seiner Verantwortung für den Schutz der Umwelt bewusst.

Ökologischen Aspekten hatten die Entwickler der neuen Maschinen von Anfang an hohe Priorität eingeräumt. Die Herausforderung für die Konstrukteure bestand darin, den Schutz der Umwelt mit hoher Maschinenleistung in Einklang zu bringen. Hier hat DOOSAN sehr viel investiert.



Der neue DOOSAN-Motor nimmt Rücksicht auf die Umwelt und schont sie, indem alle Abgas-Emissionen begrenzt wurden.



#### Hydraulik-Pumpen

Die Hauptpumpen haben eine Fördermenge von 2 x 231,7 l/min. Das reduziert die Arbeitsspielzeiten, während die großvolumige Zahnradpumpe die Reaktionen der Vorsteuerung verbessert.



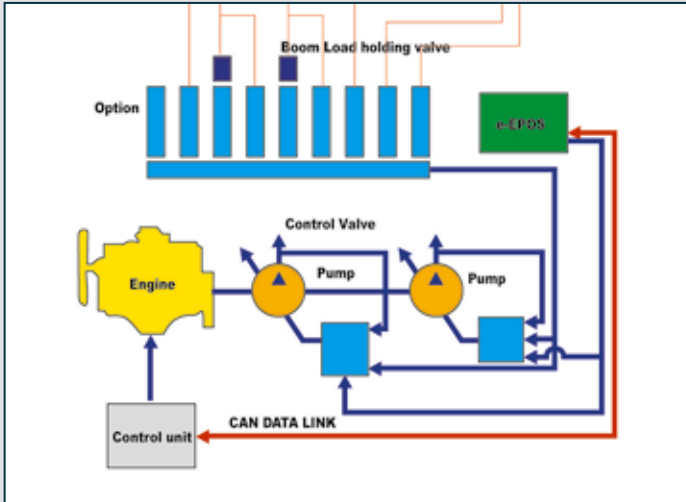
#### Schwenken

Schläge während des Schwenkens werden minimiert, während das vergrößerte Schwenkmoment ein schnelleres Arbeitsspiel ermöglicht.

## Maschinen-Kontrolle

### Das neue e-EPOS System (Electronic Power Optimizing System)

Das Gehirn des Hydraulikbaggers, das e-EPOS, wurde erneut verbessert und kann jetzt durch ein CAN (Controller Area Network) mit dem Motormanagement (ECU Electronic Control Unit) kommunizieren. So ist ein ständiger Datenaustausch zwischen Motor und Hydraulik und damit eine perfekte Synchronisation beider Einheiten gewährleistet.



Die Vorteile des neuen e-EPOS greifen auf mehreren Ebenen:

Erleichterte Bedienung und Benutzerfreundlichkeit:

- Die Verfügbarkeit von Power- und Normal-Mode garantiert maximale Wirksamkeit unter allen Bedingungen.
- Die elektronische Kontrolle des Kraftstoffverbrauchs optimiert die Effektivität.
- Das selbsttätige Bremsen spart Kraftstoff.
- Steuerung und präzise Kontrolle der Pumpenfördermenge, wie sie für die Ausrüstung gebraucht wird, ist Standard.
- Eine Selbstdiagnose-Funktion ermöglicht es, technische Probleme schnell und wirkungsvoll zu beheben.
- Der jeweilige Maschinenzustand wird in einem Speicher abgelegt und kann zusammen mit Wartungs- und Ölwechsel- Intervallen im Display angezeigt werden.

### Verstärkte Achsen

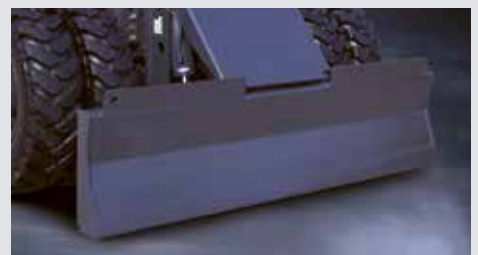
Die vordere Achse bietet einen großen Pendel- und Lenk-Winkel. Das Getriebe ist direkt an die hintere Achse angeflanscht, das dient dem Schutz und führt zu optimaler Bodenfreiheit.

### Fortschrittliches Scheibenbrems-System

Das neue verbesserte System ermöglicht ein noch korrekteres Bremsen. So wird jedes ungewollte Rollen der Räder beim Arbeiten ohne Abstützung ausgeschaltet. Die neue Achse ist ausgelegt für wenig Wartungsaufwand und die Ölwechsel-Intervalle wurden angehoben von 1.000 auf 2.000 Stunden. Das reduziert ebenfalls die Betriebskosten.

### Neues Fahrtriebskonzept

Der neue Fahrmotor und die Getriebekontrolle sorgen für ein komfortables Fahren wegen des sanfteren Anfahrens, des weicheren Schaltens und eines verbesserten Bremsverhaltens.



### Unterwagen

Ein robuster geschweißter Rahmen sorgt für hervorragende Haltbarkeit. Günstige Rohrverlegung, Getriebeschutz und verstärkte Achsen machen den Unterwagen perfekt für jede Mobilbagger-Anwendung. Sowohl Ausleger als auch Räumschild sind mit Bolzen befestigt, um höchste Flexibilität zu erzielen. Eine Pendelachs-Blockierung ist erhältlich.

### Pratzen

Stabilisatoren (Pratzen) können vorn und/ oder hinten an der Maschine angebracht werden und sorgen für eine maximale Stabilität beim Graben oder Heben (Option).

### Räumschild

Durch die Bolzenbefestigung kann das Räumschild sowohl vorne wie hinten angebracht werden. Er dient zum Begradigen, säubern und zur Stabilisierung der Maschine während des Grabens. Der Bodendruck ist auf ein Minimum reduziert.

# Bedienung

Die Kraft des Hydraulikbaggers, seine Haltbarkeit, die einfache Bedienung und die präzisen Kontrollmöglichkeiten steigern seine Effektivität und verlängern seine Lebenserwartung. Mit dem DX210w bietet DOOSAN einen exzellenten Gegenwert für Ihre Investition.



Multifunktionsanzeige im farbigen LCD-Monitor

## Warnleuchten

## Arbeitsmodus

- Betriebsartenwahl
- Einstellung Fördermenge
- Selbsttätiges Bremsen
- Anzeigenauswahl

## Kontrollanzeige

Mit Farb-LCD-Monitor



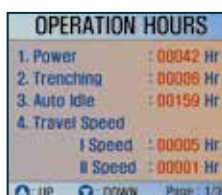
Standardanzeige



Diebstahlsicherung



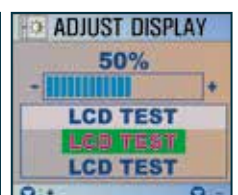
Filter-/Öl-Anzeige



Betriebsstundenanzeige in den versch. Betriebsbereichen



Fördermengeneinstellung



Kontrast

## Wahl des Arbeitsmodus

Arbeitsmodus (work Mode)

- Graben: Allgemeines Graben, Beladen von Fahrzeugen, Heben...
- Grabenaushub (Trenching Mode): Grabenaushub, Wandarbeiten sowie Arbeiten, die Schwenken unter hoher Last erfordern

Schwerlastmodus

- Standard: nutzt 85% der Motorleistung für alle Arten von Arbeit (optimaler Kraftstoffverbrauch)
- Schwerlast: nutzt 100% Motorleistung für schwere Arbeiten



## Joystick

Die äußerst präzise Steuerung der Maschine verbessert die Wendigkeit und die Sicherheit und ermöglicht auch schwierige Bewegungen, die einen hohen Genauigkeitsgrad erfordern. Abzieharbeiten und das Bewegen gehobener Lasten werden einfacher und sicherer gemacht.

Die Joysticks haben zusätzliche Schalter für die Kontrolle von zusätzlicher Ausrüstung (z.B. Abbruchzange, Greifer etc.)



# Komfort

**Die Arbeitsleistung des Hydraulik-Baggers ist direkt abhängig von der Leistungsfähigkeit seines Fahrers. DOOSAN hat bei der Konstruktion des DX 210w die Bedienperson in das Zentrum aller Entwicklungsschritte gestellt. Das Ergebnis: Hohe Ergonomie steigert die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Fahrers.**

Mehr Platz, bessere Sicht, Klimaanlage, ein sehr komfortabler Sitz... Das alles trägt dazu bei, dass der Fahrer über Stunden und Stunden unter hervorragenden Bedingungen arbeiten kann.



## Anzeige

Eine gute Platzierung mit klar ablesbaren Anzeigen erleichtern die Aufgaben des Fahrers.



Die automatische Hochleistungs-Klimatisierung sorgt für eine Luftzufuhr, die ständig elektronisch den entsprechenden Bedingungen angepasst wird. Fünf verschiedene Einstellungen stellen auch den anspruchsvollsten Fahrer zufrieden.



Die Sicht wurde rundum verbessert und die Kabine bietet mehr Platz.



Geeignete Stauräume und Ablageflächen – für den Fahrer sehr willkommen.



Ein voll verstellbarer Komfortsitz.



Control stand (mit Neigungs- und Höhenverstellung).



Lenksäule mit Tempostat

# Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit einer Maschine ist ein wichtiger Faktor für die Betriebskosten über die ganze Lebensdauer gesehen. DOOSAN setzt computerunterstützte Konstruktionstechniken ein, äußerst haltbare Materialien und Strukturen und testet unter extremen Bedingungen.

Haltbarkeit der Materialien und Langlebigkeit der Strukturen sind unsere höchsten Prioritäten.



## Verstärkter Ausleger

Die Form des Auslegers wurde optimiert dank der angewandten Finite-Elemente-Methode. So wird die Last besser vom gesamten Aufbau aufgenommen. Das führt in Verbindung mit höherer Materialstärke zu besserer Haltbarkeit und Zuverlässigkeit, weil damit Ermüdungen vorgebeugt wird.

## Löffelstiel

Im Löffelstiel wurde größere Stabilität dadurch erreicht, dass Gussteile und Verstärkungen rund um die Anlenkpunkte eingesetzt wurden, um so die Lebensdauer zu verlängern.



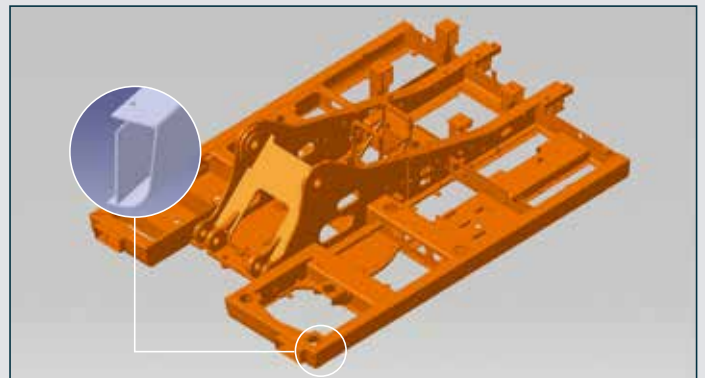
## Löffel

Äußerst abnutzungsresistente Materialien wurden für die anfälligen Elemente wie Schneiden, Zähne, die Rücken- und Seitenteile und die Seitenschneiden der Löffel eingesetzt. Kühler und



## Stress Analysis Design (FEM) und innovative Produktionstechnik schafft einen starken und stabilen Unterwagen

Der Chassis-Rahmen, Prätzenabstützung und der Räumschild wurden konstruiert mit FEM-Technik und Zuverlässigkeits-Tests, wobei modernste Methoden angewandt wurden, um verbesserte Haltbarkeit und Beständigkeit sicherzustellen.



## D-förmige Trägerprofile

D-förmige Trägerquerschnitte im Chassis-Rahmen bringen mehr Stärke und minimieren so die Verwindungen durch Stöße.



## Die Buchsen

Abnutzungsfestes Metall wurde verwandt für Löffelstiel und Löffelbolzen, ein geschmiertes Lager für den Ausleger-Fußpunkt. So wird eine längere Lebensdauer erzielt und die Schmierintervalle auf 250 Stunden angehoben. Sinterlager mit Schmiernuten wurden an den Lagerstellen des Arms zum Löffel eingesetzt, so dass diese nur noch alle 50 Stunden geschmiert werden müssen.



## Polymer-Scheiben

Abdichtscheiben aus Kunststoff an den Gelenken tragen dazu bei, die vollständige Kontrolle über die Ausrüstung zu behalten.





#### **Schild- und Pratzenzylinder-Abdeckungen**

Große verstärkte Schutzabdeckungen wurden eingesetzt, um die Zylinder von Schild und Pratzten komplett vor Steinschlag o.ä. bei der Arbeit zu schützen.



#### **Gegossenes Gegengewicht**

Ein gegossenes Gegengewicht minimiert die Beschädigungs- bzw. Deformationsgefahr bei äußeren Einflüssen. Zusätzlich wurde die Stabilität bei der Arbeit durch einen sehr niedrig konstruierten Schwerpunkt erhöht.



#### **LED -Bremsleuchten**

Der Einsatz von LED-Bremsleuchten sorgt für eine längere durchschnittliche Lebensdauer als bei herkömmlichen Birnen. Zusätzlich erhöht das schnellere Aufleuchten die Sicherheit.



# Wartung

**Kurze Wartungsarbeiten bei langen Wartungsintervallen verlängern die Einsatzzeiten des Baggers. DOOSAN hat den DX210w mit Blick auf höchstmögliche Profitabilität entwickelt.**



## Motoröl-Filter

Der Motoröl-Filter hat eine hohe Filterwirkung, so dass der Ölwechsel nur alle 500 Stunden vorgenommen werden muss. Man kann ihn leicht erreichen und er wurde so eingebaut, dass eine Verschmutzungsgefahr für die Umgebung praktisch nicht gegeben ist.



## Leichte Wartung

Der Zugang zu den verschiedenen Kühlern ist sehr einfach. Das macht auch das Reinigen leichter. Die verschiedenen Motorenbereiche können von oben und von der Seite aus erreicht werden.



## Rücklauffilter

Der Schutz des Hydraulik-Systems wurde durch die Verwendung der Fiberglas-Filter-Technologie im Hauptrücklauffilter. Dadurch werden 99,5% der Fremdpartikel ausgefiltert und die Ölwechsel-Intervalle werden verlängert.



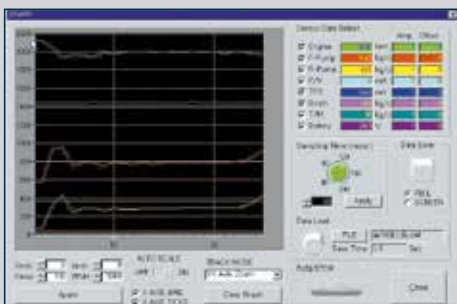
## Luftfilter

Der starke Luftfilter mit seiner großen Kapazität beseitigt über 99% aller luftverschmutzender Partikel, reduziert so das Risiko einer Motorenverschmutzung und verlängert die Intervalle für den Reinigungs- und Filterelement-Wechsel.



## Kraftstoff-Filter

Durch Mehrfach-Filter wird eine hohe Filterwirkung erzielt. Dazu gehört ein Kraftstoff-Vorfilter kombiniert mit einem Wasserabscheider, der Wasser aus dem Kraftstoff herausfiltert.



## PC-Überwachungsfunktion (DMS)

Durch Anschluss eines PCs an das e-EPOS-System der Maschine können Daten wie Pumpendruck, Motordrehzahl etc. während der Wartung abgerufen, gespeichert und auch ausgedruckt werden für eine nachträgliche Analyse.



## Zentrale Schmierstellen an der Vorderachse für einfache Wartung

Die Schmierstellen für den Löffelstiel sind für einen einfachen Zugang zentral angebracht.





# Technische Daten



## \* Motor

### • Modell

Doosan DLo6  
"Common Rail"-Motor mit Direkteinspritzung und elektronischer Kontrolle, 4 Ventile pro Zylinder, vertikale Einspritzung, wassergekühlt, Turbolader mit Ladeluftkühlung.  
Abgas-Emissionen liegen deutlich unterhalb der Werte, die von EURO 3 gefordert werden.

### • Anzahl der Zylinder

6

### • Nennleistung am Schwungrad

120 kW (164 PS) bei 2.000 U/min (DIN 6271, netto)  
120 kW (162 HP) bei 2.000 U/min (SAE J1349, netto)

### • Max. Drehmoment

72 kgf.m (706 Nm) bei 1.400 U/min

### • Hubraum

5.890 cm<sup>3</sup>

### • Bohrung / Hub

100 mm x 125 mm

### • Anlasser

24 V / 4,5 kW

### • Batterien

2 x 12 V / 100 Ah

### • Luftfilter

Doppelement mit automatischer Staubabsaugung.

## \* Hydrauliksystem

Das Herz des Systems ist das e-EPOS (Electronic Power Optimizing System). Es gestattet dem Bediener, unter allen Betriebsbedingungen den größtmöglichen Wirkungsgrad zu erzielen und reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Das neue e-EPOS ist mit der elektronischen Motorsteuerung verbunden und harmonisiert auf diese Weise Motor und Hydraulik.

- Das Hydrauliksystem ermöglicht die unabhängige wie kombinierte Ausführung der Funktionen.
- 2-Gang-Automatikfahrwerk für hohe Zugkraft und Fahrgeschwindigkeit
- Kreuzabstastung und kraftstoffsparendes Pumpensystem.
- Leerlauf-Automatik.
- Auswahl zwischen 2 Betriebsarten/Leistungsstufen
- Über Knopfdruck vom Fahrersitz aus einstellbare Pumpenfördermenge für Anbaugeräte.
- Computerunterstützte Motorpumpensteuerung.

### • Hauptpumpen

2 Axialkolben-Verstellpumpen  
Max. Öldurchflussmenge: 2 x 231,7 l/min

### • Vorsteuerpumpe

Zahnradpumpe – Max. Öldurchflussmenge : 27,4 l/min

### • Hauptüberdruckventile

Ausleger/Löffelstiel/Löffel:  
- Normal: 330 kg/cm<sup>2</sup> (324 bar)  
- Druckzuschaltung: 350 kg/cm<sup>2</sup> (343 bar)  
Fahren: 350 kg/cm<sup>2</sup> (343 bar)  
Schwenken Überdruckventil: 245 kg/cm<sup>2</sup> (240 bar)

## \* Gewicht

Ausleger (mm)	Löffelstiel (mm)	Löffel (m <sup>3</sup> )	Betriebsgewicht (kg)
5.400 (arti)	2.000	1.05	20.400
5.400 (arti)	2.400	0.86	20.600
5.600	2.750	0.86	19.900
5.600	3.000	0.86	20.800



## \* Hydraulikzylinder

Es werden besonders widerstandsfähige Kolbenstangen und Rohre verwendet. Alle Zylinder verfügen über eine Endlagendämpfung zur Verlängerung der Lebensdauer des Zylinders.

### • Monoboomb

Zylinder	Anzahl	Bohrung x Kolbenstange x Hub
Ausleger	2	120 x 85 x 1.225 mm
Löffelstiel (2,0m)	1	135 x 95 x 1.360 mm
Löffelstiel (2,4m)	1	135 x 95 x 1.450 mm
Löffel	1	120 x 80 x 1.060 mm

### • Vestellausleger (Artiboomb)

Zylinder	Anzahl	Bohrung x Kolbenstange x Hub
Ausleger	2	120 x 85 x 1.045 mm
Artiboomb	1	170 x 105 x 748 mm
Löffelstiel (2,0m)	1	135 x 95 x 1.440 mm
Löffelstiel (2,4m)	1	135 x 95 x 1.538 mm
Löffel	1	120 x 80 x 1.060 mm

## \* Unterwagen

Schwerlast-Rahmen. Robuste Schweißkonstruktion mit Verstärkungen an höher belasteten Stellen. Erstklassige Materialien bieten äußerste Haltbarkeit. Speziell gehärtete Kettenbolzen. 10.00-20-16PR (OTR) Zwillingbereifung mit Zwischenringen. Die Frontachse pendelt hydraulisch.

## \* Schallemissionen

Die Geräuschpegel stimmen mit den Umweltschutzbestimmungen überein (dynamische Werte)

### • Schalleistungspegel (außen)

103 dB(A) (2000/14/EC)

### • Schalldruckpegel (Kabine)

73,8 dB(A) (ISO 6396)

## \* Schwenkmechanismus

- Axialkolbenmotor mit 2stufiger Planetenuntersetzung.
- Vergrößertes Schwenkmoment reduziert die Schwenkzeit.
- Induktionsgehärtete Zähne.
- Innenverzahnung und Antriebsritzel im Fettbad laufend.
- Die Feststellbremse ist eine hydraulisch lösende Federspeicherbremse.

Schwenkgeschwindigkeit: 0 – 11 U/min.

## \* Buckets

Capacity (m³)	Width (mm)		Weight (Kg)	Recommended (mm)			
	Without side cutters	With side cutters		5.600 mm mono boom		5.400 mm arti boom	
0,51	722	772	530	2.750 mm	3.000 mm	2.000 mm	2.400 mm
0,81	1.063,5	1.126	655	A	B	A	B
(std) 0,86	1.115	1.179	696	A	B	A	B
1,05	1.307,5	1.370	740	C	–	C	–
1,17	1.428	1.491	795	C	–	–	–
1,28	1.542	1.605	830	C	–	–	–

A. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 2.000 kg/m³

B. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 1.600 kg/m³

C. Geeignet für Materialien mit einer Dichte von bis zu 1.100 kg/m³

## \* Motor

Die Räder werden von einem Axialkolbenmotor angetrieben, der ein Zweigang-Powershift-Getriebe beinhaltet. Zusätzlich zu diesen beiden Geschwindigkeiten gibt es noch eine "Inching Funktion". Ein einfacher Knopf ermöglicht das Umschalten von hoher auf niedrigere Geschwindigkeit.

### • Fahrgeschwindigkeit

Zwei Fahrgeschwindigkeiten ermöglichen entweder hohe Zugkraft oder hohe Geschwindigkeit.

36 / 33 / 9 / 4

(high/econo/low/creep)

### • Max Zugkraft

12.130 kgf

## \* Füllkapazitäten

### • Kraftstofftank

350 l

### • Kühlersystem

24 l

### • Motoröl

25 l

### • Schwenkwerk

3,8 l

### • Endantrieb

10 l

### • Hydrauliktank

122 l

### • Differentialgehäuse Frontachse

11 l

### • Differentialgehäuse Hinterachse

14,5 l

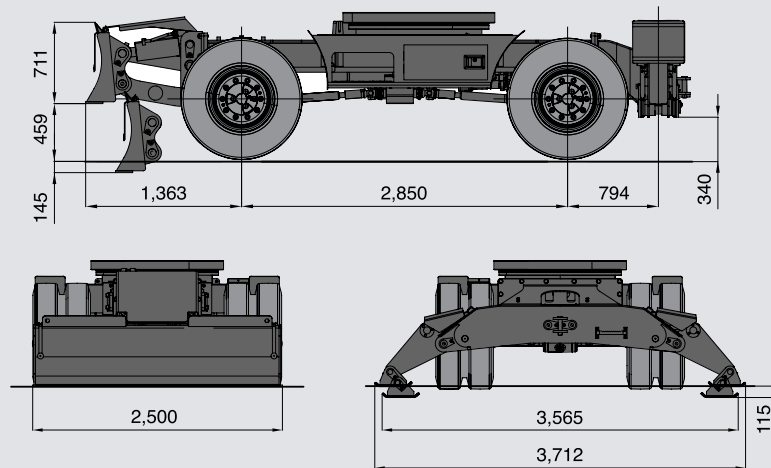
### • Getriebe

2,5 l

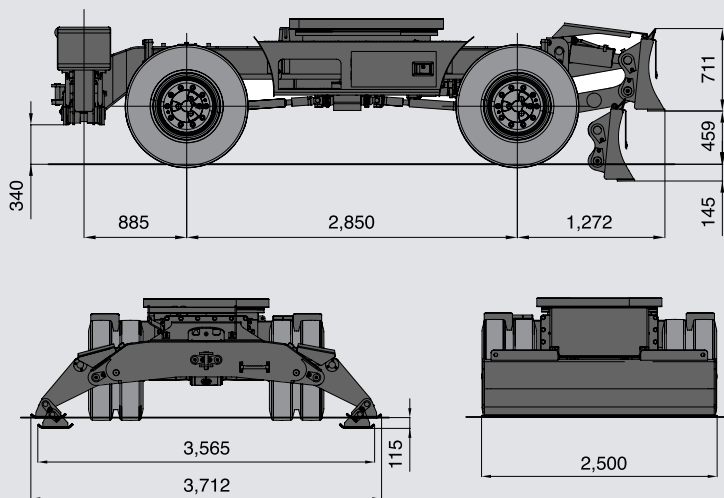
# Unterwagen

DX 210W

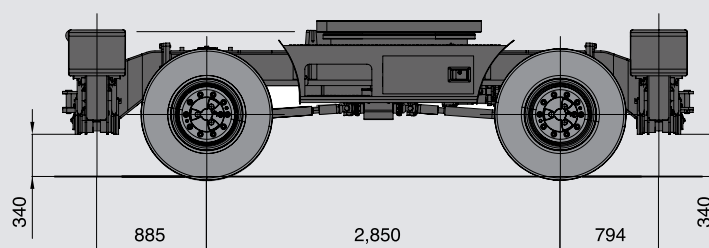
## \* Unterwagen mit Räumschild vorne und Pratzte hinten



## \* Unterwagen mit vorderem Pratzte und Räumschild hinten



## \* Unterwagen mit vorderem und hinterem Ausleger





# Standardausrüstung und Zusatzausrüstung

## \* Standardausrüstung

### • Hydrauliksystem

- Nachsaugen im Ausleger und Löffelstiel
- Schlauchbruchsicherheitsventil
- Schockabsorber-Ventile
- Freie hydraulische Anschlüsse
- 1-Knopf-Druckzuschaltung
- Hydraulische Hammer-Verrohrung

### • Kabine und Einrichtung

- Vibrationsgedämpfte Kabine
- Schallgedämpfte Allwetterkabine
- Klimaautomatik
- Verstellbarer, luftgefederter Sitz mit verstellbaren Kopfstützen und Armlehnen
- 2-teilige Frontscheibe
- Kabinenbeleuchtung
- Mehrstufiger Scheibenwischer
- Zigaretten-Anzünder und Aschenbecher
- Dosenhalter
- Kühl- und Warmhaltebox
- LCD Farbmonitor
- Tankanzeige
- Lautsprecher und Anschlüsse für Radio
- Radio- Fernbedienung an der Konsole
- 12 Volt Stromanschluss
- Schnittstelle für Notebook-Verbindung
- Hydraulischer Kontrollhebel mit 3 Schalter
- Sonnenblenden
- Schiebedach
- Regenschutz

## \* Zusatzausrüstung

Einige dieser Zusatzausrüstungen sind möglicherweise in bestimmten Märkten Standard sein. Einige dieser Zusatzausrüstungen sind auf bestimmten Märkten nicht erhältlich. Bitte sprechen Sie mit Ihrem DOOSAN-Händler über die Notwendigkeit und die Verfügbarkeit dieser Ausrüstungen.

### • Sicherheit

- Dach- und Frontschutz nach ISO 10262 FOGS Standard
- Rundumleuchte
- Spiegel am Gegengewicht
- Schwenkalarm

### • Kabine und Einrichtung

- Beheizbarer, luftgefederter Sitz
- Radio/CD
- Radio/CD/MP3

### • Unterwagen

- Frontbügel für Schaufelhalterung
- Frontbügel für Greiferhalterung
- Vorn unabhängig voneinander wirkende Pratzten
- Parallel geführtes Stützschild hinten

### • Sicherheit

- Große Aufstiegshalterungen und Standflächen
- Perforierte, rutschfeste Metallplatten
- Sicherheitsgurt
- Sicherheitshebel Abschaltung Vorsteuerung
- Sicherheitsverglasung
- Nothammer
- Seitenspiegel
- Rückfahrwarneinrichtung
- Motor- Notausschalter (Fernbedienung)
- Straßenfahrlampen mit LED Bremsleuchten
- Überlastwarneinrichtung

### • Unterwagen

- Zwillingserieifung 10-20 16PR
- Hinten unabhängig voneinander wirkende Pratzten
- Werkzeugbox
- 4 Geschwindigkeiten (hoch, eco, langsam, Kriechgang)
- Automatische Lenkachsverriegelung
- Tempostat
- Parallel geführtes Stützschild vorn

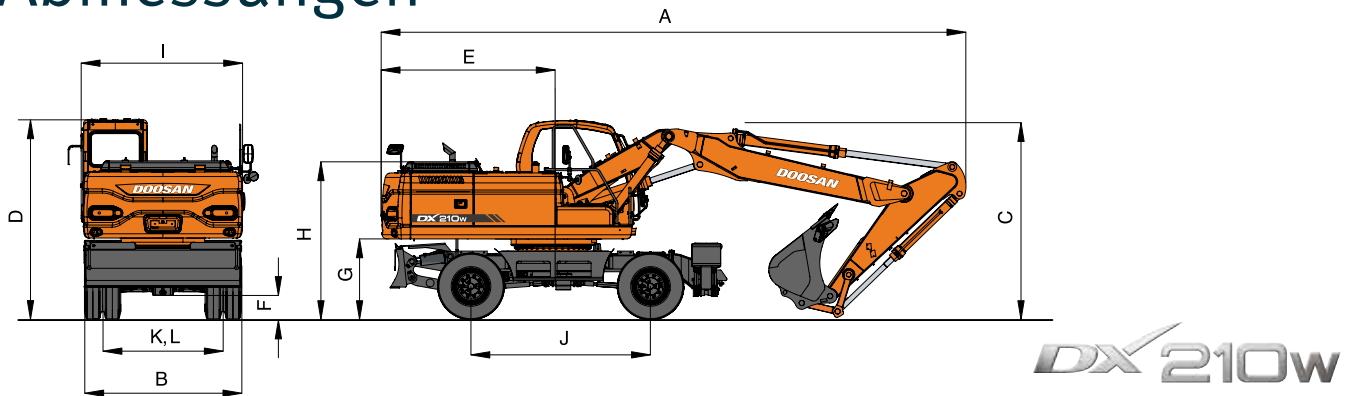
### • Sonstiges

- 2-stufiger Luftfilter mit einem Sicherheitselement
- Staubgitter für Radiatoren
- Motorüberlastungsschutz
- Startwiederholungssperre
- Selbstdiagnose-System
- Lichtmaschine 24V, 50A
- Hupe
- Halogenscheinwerfer (2 im Rahmen montiert, 2 am Ausleger montiert)
- Doppelter Kraftstofffilter
- Betankungspumpe

### • Sonstiges

- Hydraulische Greifer-/Scherenverrohrung
- Hydraulische Verrohrung für Schnellwechsler
- Hydraulische Greiferverrohrung
- Hydraulische Verrohrung für Schwenken und Drehen
- Zusatzfilter für Hammerverrohrung
- Scheibenwischer für untere Frontscheibe
- Kraftstoffvorheizung
- Lichtpaket (4 Front- und 2 Rückscheinwerfer, Rundumleuchte, 80 Ah Lichtmaschine)
- Videosystem mit Farbmonitor und Nachtsichtkamera
- Schutzgitter für obere Frontscheibe
- Schutzgitter für untere Frontscheibe
- Zentralschmieranlage

# Abmessungen

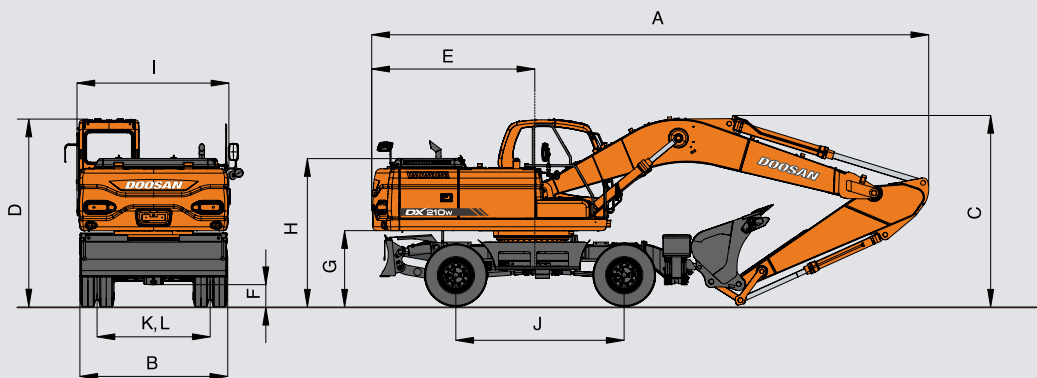


Artiboom – Ausleger: 5.400 mm - Löffelstiel: 2.000/2.400 mm

## \* Abmessungen

Ausleger zweiteilig	5.400 mm	
Löffelstiel	2.000 mm	2.400 mm
A Transportlänge	9.275 mm	9.210 mm
B Transportbreite	2.500 mm	2.500 mm
C Transporthöhe (Ausleger)	3.140 mm	3.140 mm
D Höhe über Kabine	3.140 mm	3.140 mm
E Heckschwenkradius	2.750 mm	2.750 mm
F Bodenfreiheit	350 mm	350 mm
G Heckfreiheit	1.259 mm	1.259 mm
H Höhe der Motorhaube	2.485 mm	2.485 mm
I Breite des Oberwagens	2.530 mm	2.530 mm
J Radstand	2.850 mm	2.850 mm
K, L Spur	1.914 mm	1.914 mm

Monoboom – Ausleger: 5.600 mm - Löffelstiel: 2.750/3.000 mm



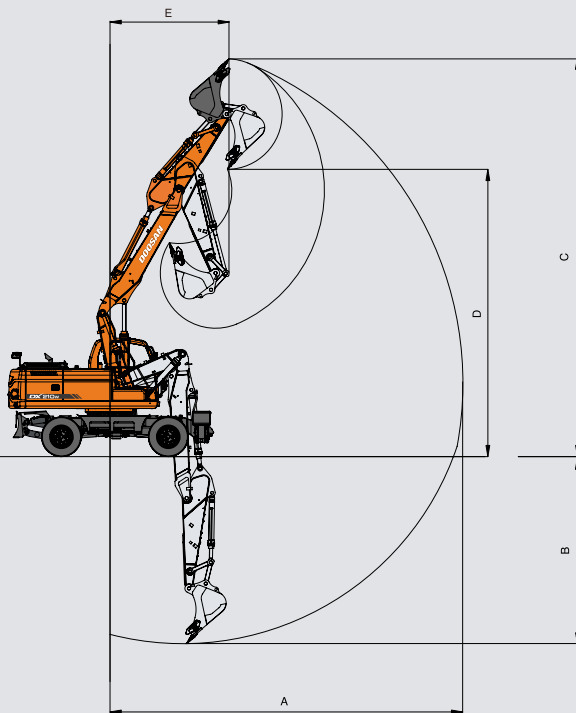
## \* Abmessungen

Ausleger einteilig	5.600 mm	
Löffelstiel	2.750 mm	3.000 mm
A Transportlänge	9.420 mm	9.400 mm
B Transportbreite	2.500 mm	2.500 mm
C Transporthöhe (Ausleger)	3.200 mm	3.490 mm
D Höhe über Kabine	3.140 mm	3.140 mm
E Heckschwenkradius	2.750 mm	2.750 mm
F Bodenfreiheit	350 mm	350 mm
G Heckfreiheit	1.259 mm	1.259 mm
H Höhe der Motorhaube	2.485 mm	2.485 mm
I Breite des Oberwagens	2.530 mm	2.530 mm
J Radstand	2.850 mm	2.850 mm
K, L Spur	1.914 mm	1.914 mm



# Arbeitsbereiche

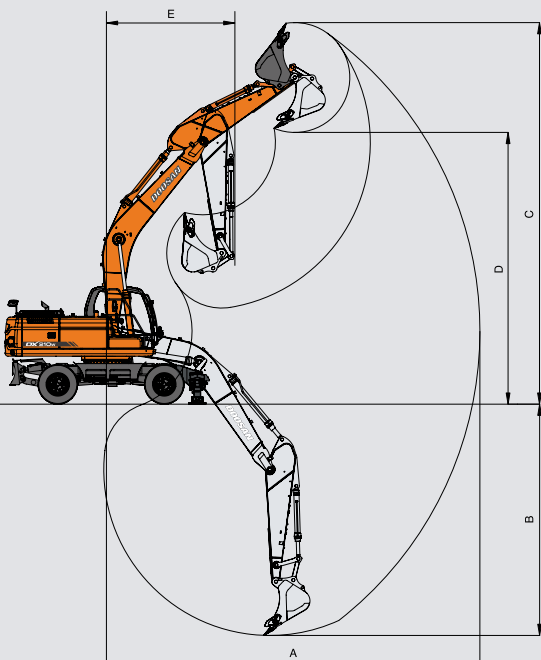
## Artiboom – Ausleger: 5.400 mm



### \* Arbeitsbereich

Ausleger zweiteilig		5.400 mm		
Löffelstiel		2.000 mm	2.400 mm	
A.	Max. Grabradius	mm	9.005	9.405
B.	Max. Grabtiefe	mm	5.225	5.625
C.	Max. Reichhöhe	mm	10.210	10.560
D.	Max. Ausschütthöhe	mm	7.275	7.620
E.	Min. Grabradius	mm	3.380	3.185

## Monoboomb – Ausleger: 5.600 mm



### \* Arbeitsbereich

Einteiliger Ausleger		5.600 mm		
Löffelstiel		2.750 mm	3.000 mm	
A.	Max. Grabradius	mm	9.730	10.000
B.	Max. Grabtiefe	mm	6.010	6.255
C.	Max. Reichhöhe	mm	9.800	10.050
D.	Max. Ausschütthöhe	mm	7.020	7.250
E.	Min. Grabradius	mm	3.375	3.440

### \* Grabkräfte (ISO)

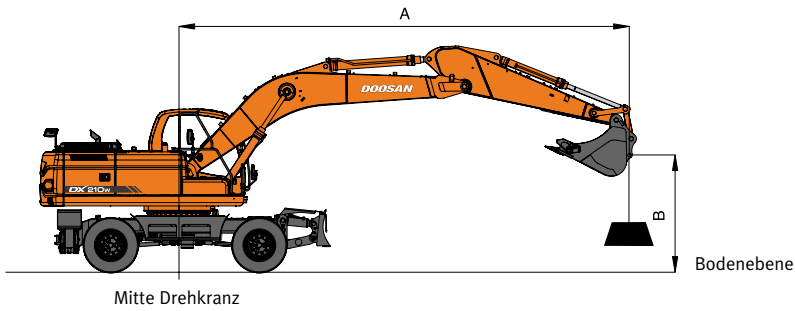
**Löffel (PCSA)** 0,86 m<sup>3</sup> (std)

Grabkraft\* 12.500 kgf  
99,5 kN

Löffelstiel	2.000 mm	2.400 mm	2.750 mm	3.000 mm
Grabkraft*	12.100 kgf 91,3 kN	10.800 kgf 95,2 kN	9.700 kgf 105,95 kN	9.300 kgf 118,7 kN

\* Max. Kräfte

# Hubkapazitäten



DX210W

## Standard Ausrüstung – Monoboarm

Vorderem Pratte und Räumschild hinten unten – Ausleger: 5.600 mm - Löffelstiel: 2.750 mm - Ohne Löffel

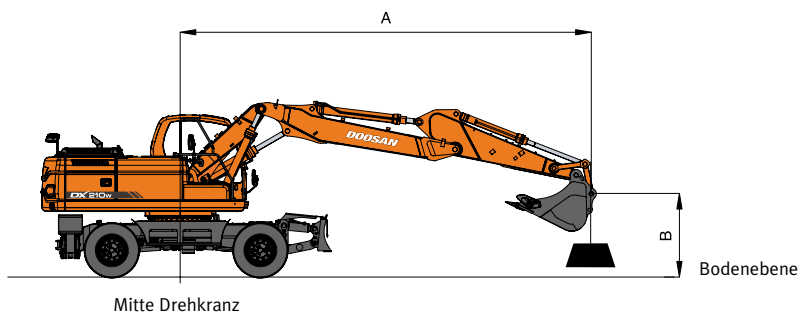
Einheiten: 1.000 kg

A (m)	2		3		4		5		6		7		8		Max. Ausladung		A (m)
8															*5,68	*5,68	5,24
7									*5,45	*5,45					*5,44	*5,44	6,24
6									*5,48	*5,48					*5,39	5,32	6,95
5							*6,22	*6,22	*5,76	*5,76	*5,47	5,25			*5,40	4,74	7,46
4			*11,02	*11,02	*8,34	*8,34	*7,00	*7,00	*6,20	*6,20	*5,69	5,19			*5,43	4,39	7,81
3			*3,94	*3,94	*9,91	*9,91	*7,86	*7,86	*6,71	6,46	*5,98	5,13	*5,49	4,20	*5,49	4,19	8,01
2					*11,20	*11,20	*8,65	8,38	*7,19	6,35	*6,26	5,06	*5,61	4,16	*5,57	4,10	8,08
1			*1,92	*1,92	*11,39	*11,39	*9,19	8,24	*7,55	6,25	*6,47	5,00	*5,68	4,13	*5,66	4,11	8,03
o (Boden)			*4,71	*4,71	*11,93	11,79	*9,40	8,15	*7,73	6,19	*6,55	4,96			*5,75	4,23	7,84
-1	*4,77	*4,77	*7,77	*7,77	*11,58	*11,58	*9,29	8,11	*7,66	6,16	*6,43	4,94			*5,85	4,47	7,52
-2	*8,13	*8,13	*11,42	*11,42	*10,85	*10,85	*8,83	8,12	*7,29	6,16	*5,97	4,95			*5,91	4,92	7,04
-3	*11,85	*11,85	*11,86	*11,86	*9,69	*9,69	*7,95	*7,95	*6,46	6,20					*5,91	5,71	6,36
-4			*9,52	*9,52	*7,90	*7,90	*6,38	*6,38							*5,71	*5,71	5,41

Vorderem Pratte und Räumschild hinten unten – Ausleger: 5.600 mm - Löffelstiel: 3.000 mm - Ohne Löffel

Einheiten: 1.000 kg

A (m)	2		3		4		5		6		7		8		Max. Ausladung		A (m)
8															*5,41	*5,41	5,66
7									*5,18	*5,18					*5,19	*5,19	6,6
6									*5,24	*5,24	*5,18	*5,18			*5,12	*5,12	7,28
5							*5,94	*5,94	*5,54	*5,54	*5,28	*5,28			*5,15	4,68	7,76
4			*10,16	*10,16	*7,90	*7,90	*6,72	*6,72	*6,00	*6,00	*5,53	5,44	*5,24	4,44	*5,22	4,36	8,09
3			*7,11	*7,11	*9,49	*9,49	*7,60	*7,60	*6,53	6,53	*5,84	5,37	*5,37	4,40	*5,27	4,17	8,29
2					*10,86	*10,86	*8,43	*8,43	*7,04	6,64	*6,15	5,29	*5,53	4,36	*5,34	4,09	8,36
1			*2,72	*2,72	*11,67	*11,67	*9,04	8,61	*7,44	*6,53	*6,39	5,22	*5,64	4,32	*5,43	4,09	8,31
o (Boden)			*4,69	*4,69	*11,90	*11,90	*9,33	8,50	*7,67	6,46	*6,52	5,17	*5,63	4,29	*5,52	4,20	8,13
-1	*4,40	*4,40	*7,28	*7,28	*11,67	11,67	*9,30	8,45	*7,66	6,42	*6,46	5,15			*5,60	4,42	7,82
-2	*7,36	*7,36	*10,52	*10,52	*11,05	*11,05	*8,94	8,44	*7,38	6,41	*6,12	5,15			*5,67	4,82	7,36
-3	*10,73	*10,73	*12,44	*12,44	*10,01	*10,01	*8,18	*8,18	*6,70	6,44					*5,68	5,51	6,71
-4			*10,26	*10,26	*8,40	*8,40	*6,83	*6,83							*5,54	*5,54	5,82



## Standard Ausrüstung – Artiboom

Vorderem Pratte und Pratte hinten unten – Ausleger: 5.400 mm - Löffelstiel: 2.400 mm - Ohne Löffel

Einheiten: 1.000 kg

A (m) B (m)	2		3		4		5		6		7		Max. Ausladung		A (m)	
8														*6,20	*6,20	4,81
7							*5,88	*5,88						*5,87	*5,87	5,89
6							*6,07	*6,07	*5,80	*5,80				*5,74	5,57	6,64
5					*7,51	*7,51	*6,60	*6,60	*6,04	*6,04	*5,73	5,10		*5,70	4,90	7,17
4			*12,32	*12,32	*8,92	*8,92	*7,35	*7,35	*6,45	*6,45	*5,90	5,05		*5,71	4,52	7,53
3					*10,45	*10,45	*8,18	*8,18	*6,93	6,28	*6,15	4,99		*5,75	4,29	7,74
2					*10,27	*10,27	*8,89	8,17	*7,36	6,19	*6,39	4,94		*5,81	4,19	7,82
1					*9,00	*9,00	*9,32	8,04	*7,66	6,10	*6,55	4,87		*5,89	4,21	7,76
o (Boden)			*2,96	*2,96	*11,08	*11,08	*9,41	7,97	*7,75	6,05	*6,55	4,85		*5,96	4,35	7,57
-1			*7,40	*7,40	*11,30	*11,30	*9,18	7,95	*7,58	6,03	*6,31	4,84		*6,02	4,63	7,23
-2	*8,47	*8,47	*12,13	*12,13	*10,43	*10,43	*8,59	7,97	*7,07	6,04				*6,03	5,14	6,73

Vorderem Räumschild und Pratte hinten unten – Ausleger: 5.400 mm - Löffelstiel: 2.400 mm - Ohne Löffel

Einheiten: 1.000 kg

A (m) B (m)	2		3		4		5		6		7		Max. Ausladung		A (m)	
8														*6,20	*6,20	4,81
7							*5,88	*5,88						*5,87	4,65	5,89
6							*6,07	*6,07	*5,80	4,52				*5,74	3,85	6,64
5					*7,51	*7,51	*6,60	5,87	*6,04	4,46	*5,73	3,53		*5,70	3,39	7,17
4			*12,32	*12,32	*8,92	7,98	*7,35	5,71	*6,45	4,37	*5,90	3,48		*5,71	3,12	7,53
3					*10,45	7,63	*8,18	5,53	*6,93	4,26	*6,15	3,42		*5,75	2,95	7,74
2					*10,27	7,37	*8,89	5,37	*7,36	4,17	*6,39	3,38		*5,81	2,88	7,82
1					*9,00	7,23	*9,32	5,26	*7,66	4,10	*6,55	3,32		*5,89	2,88	7,76
o (Boden)			*2,96	*2,96	*11,08	7,18	*9,41	5,20	*7,75	4,05	*6,55	3,30		*5,96	2,97	7,57
-1			*7,40	*7,40	*11,30	7,18	*9,18	5,18	*7,58	4,03	*6,31	3,28		*6,02	3,15	7,23
-2	*8,47	*8,47	*12,13	*12,13	*10,43	7,23	*8,59	5,20	*7,07	4,04				*6,03	3,49	6,73

1. Die Kennwerte basieren auf SAE J1097
2. Der Lastpunkt ist der Haken an der Rückseite des Löffels
3. \* = Die Nennlasten basieren auf der Hydraulikleistung
4. Die Nennlasten überschreiten nicht 87 % der Hydraulikleistung oder 75 % der Kipplast

: Nennlast  
 : Nennlast zur Seite oder bei Drehung um 360°





[www.doosanequipment.eu](http://www.doosanequipment.eu)

